



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Aktualisierte Modulbeschreibungen des Studiengangs Betriebswirtschaft (dual)

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WS 2019/2020
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert.

Anwendungen der Digitalisierung (dual)

Applications of Digitalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1421 (Version 14.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1421

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Transformationale Informationstechnologien - Trends und Überblick
2. Exemplarisches Portfolio ausgewählter Anwendungsfelder und Informationstechnologien
 - 2.1 Enterprise Decision Management / Enterprise Decision Automation
 - 2.2 Cognitive Computing / Cognitive Services / Text Analytics
 - 2.3 Robotic Process Automation (RPA)
 - 2.4 Virtual Personal Assistants / ChatBots
 - 2.5 Internet of Things (IoT) / Smart Services / Cyber-physical Systems (CPS)
 - 2.6 Blockchain
3. Ökonomische und außerökonomische Auswirkungen von Informationstechnologien

Das Modul "Anwendungen der Digitalisierung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 7" und zur Bachelorarbeit aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breites Verständnis für aktuelle Informationstechnologien zur Digitalisierung betrieblicher Arbeitsabläufe und Geschäftsprozesse.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können die zentralen Merkmale aktueller Digitalisierungstechnologien und die funktionelle Architektur entsprechender Anwendungssysteme beschreiben.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ausgewählte Anwendungssysteme, Modelle und IT-Artefakte für aktuelle Digitalisierungstechnologien grundlegend handhaben.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die ökonomischen und außerökonomischen Konsequenzen von Digitalisierungstechnologien kritisch reflektieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden besitzen Wissen über aktuelle Informationssysteme zur Automatisierung und Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen und seminaristischer Unterricht im PC-Pool mit Fallstudien, Anwendungssystemen, IT-Artefakten, synthetischen Daten und Projektaufgaben.

Modulpromotor

Bensberg, Frank

Lehrende

Bensberg, Frank

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

89 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Alpar P, Alt R, Bensberg F, Weimann P (2019) Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden

Appelfeller W, Feldmann C (2018) Die digitale Transformation des Unternehmens: systematischer Leitfaden mit zehn Elementen zur Strukturierung und Reifegradmessung. Springer, Berlin

Barton T, Müller C, Seel C (2018) Digitalisierung in Unternehmen: von den theoretischen Ansätzen zur praktischen Umsetzung. Springer Vieweg, Wiesbaden

Friedli T (2005) Technologiemanagement, Springer, Berlin

Hess T (2019) Digitale Transformation strategisch steuern: Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Für die ausgewählten Anwendungsfelder & Informationstechnologien des Portfolios werden spezifische, fachbezogene Literaturempfehlungen nach dem State of the Art gegeben.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Arbeitsrecht (dual)

Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1406 (Version 5.0) vom 18.01.2021

Modulkennung

22B1406

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

A. Individualarbeitsrecht:

1. Arbeitsrechtliche Grundlagen im BGB
- 1.1 Beginn des Arbeitsverhältnisses
- 1.2 Leistungsstörungen
- 1.3 Beendigung von Arbeitsverhältnissen

B. Kollektives Arbeitsrecht:

1. Grundzüge des BetrVG
2. Tarifrecht

jeweils mit Bezügen zum Sozialrecht, soweit einschlägig.

Das Modul "Arbeitsrecht" kann einen inhaltlichen Bezug zu den Modulen "Praxistransfer 3b (Planspiel)" und "Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Arbeitsrecht. Sie kennen den rechtlichen Rahmen für die wesentlichen Stationen eines Beschäftigungsverhältnisses. Sie wissen, was bei Einstellungen zu beachten ist, kennen die wesentlichen arbeitsrechtlichen Besonderheiten bei Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis und können die rechtlichen Vorgaben an Kündigungen unter Berücksichtigung insb. des Kündigungsschutzgesetzes umsetzen. Sie verfügen zudem über grundlegende Kenntnisse der für das Arbeitsverhältnis relevanten sozialrechtlichen Vorschriften etwa im Krankheitsfall oder bei Berufsunfällen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Modulpromotor

Tillmann, Oliver

Lehrende

Miras, Antonio
Bachert, Patric
Braksiek, Michael
Sliwka, Christoph

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

28	Vorlesungen
----	-------------

28	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

34	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht;

Dütz, Arbeitsrecht;

Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht (2 Bände)

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der wesentlichen Regelungen bei Begründung, Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen einschließlich grundlegender sozialrechtlicher Vorschriften, soweit diese die angesprochenen Fragen berühren. Fähigkeit, typische Fälle aus dem Arbeitsrecht zu lösen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 (dual)

English 3 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1119 (Version 8.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1119

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
Wirtschaftsterminologie, insbesondere des Unternehmens;
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des angloamerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

Modulpromotor

Juraszek, Iwona

Lehrende

Juraszek, Iwona

DiDomenico, Raphael

Sackinger, Steven

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

40 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

85 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Cotton D. et al. Market Leader Upper Intermediate Coursebook with MyLab, 3rd Edition Extra, Pearson Education Ltd. Harlow, England 2016.

div. Artikel aus der englischen Wirtschaftspresse

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Englisch

Finanzielle Unternehmensführung (dual)

Financial Corporate Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0251 (Version 8.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0251

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Finanzielle Ziele für Unternehmen
2. Zusammenhang von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen - zwei Seiten einer Medaille
3. Cash Flow, statische und dynamische Liquiditätsmessung, Cash Management und Liquiditätsplanung
4. Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren (unter Sicherheit)
5. Investitionsbewertung und Unternehmensbewertung
6. Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, Grundzüge der Risikomessung und Risikosteuerung
7. Finanzierungsinstrumente, Finanzstruktur und Grundzüge des Rating

Das Modul "Finanzielle Unternehmensführung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxisprojekt mit Kommunikation (6)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende erlangen ein Fundament der international angewandten Theorie des Finanzmanagements. Diese befähigt die Studierenden Investitions- und Finanzierungsentscheidungen vor dem Hintergrund der finanziellen Unternehmensziele treffen zu können.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Veranstaltung
Fallstudien (Gruppenarbeit) / Übungsaufgaben

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Amsfeld, Torsten
Kruth, Bernd-Joachim
Seppelfricke, Peter
Kröger, Christian

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

44 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

15 Lernort Betrieb

Literatur

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, in aktueller Auflage

Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, in aktueller Auflage

Schäfer, H.: Unternehmensinvestitionen, in aktueller Auflage

Schäfer, H. Unternehmensfinanzen, in aktueller Auflage

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Finanzierung und Controlling (dual)

Finance and Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0240 (Version 9.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0240

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Controlling:

1. Grundlagen und Aufbau der Kostenrechnung
 - 1.1 Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis
 - 1.2 Grenzplankostenrechnung
2. Die Kostenrechnung als System
 - 2.1 Die Kostenstellenplanung und Prozesskostenplanung
 - 2.2 Kontrolle der Kostenstellenkosten und Prozesskosten
 - 2.3 Produktkostencontrolling
 - 2.4 Geschlossene Kostenträgerzeitrechnung
3. Vertriebscontrolling
 - 3.1 Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung
 - 3.2 Marktsegment- und Ergebnisrechnung
4. Betriebsergebnisrechnung
 - 4.1 Aufgaben der Betriebsergebnisrechnung
 - 4.2 Ergebnisplanung mit dem Gesamtkostenverfahren
 - 4.3 Ergebnisplanung mit dem Umsatzkostenverfahren
5. Grundlagen des Controlling
 - 5.1 Grundzüge operatives und strategisches Controlling
 - 5.2 Praktische Grundlegung nach Deyhle
 - 5.3 Systemische Grundlegung nach Horvath

Finanzwirtschaft: Investitionsrechnung:

1. Einführung
 - 1.1 Investitionsrechnung als Bestandteil der betrieblichen Finanzwirtschaft
 - 1.2 Grundbegriffe
2. Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 2.1 Phasen der Investitionsplanung
 - 2.2 Statische Verfahren der Investitionsrechnung
 - 2.3 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
 - 2.4 Erweiterungen des Grundmodells der Investitionsrechnung

Finanzierung:

1. Einführung
 - 1.1 Finanzierung als Bestandteil der betrieblichen Finanzwirtschaft
 - 1.2 Grundbegriffe
2. Außenfinanzierung
 - 2.1 Eigenfinanzierung
 - 2.2 Fremdfinanzierung
 - 2.3 Kreditsubstitute
 - 2.4 Kreditwürdigkeit und Kreditbesicherung
3. Innenfinanzierung
 - 3.1 Selbstfinanzierung
 - 3.2 Finanzierung aus Abschreibungen und Rückstellungen

Das Modul "Finanzierung und Controlling" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 3b (Planspiel)", "Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)" und "Strategisches Controlling und Berichtswesen" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, verstehen die Kostenrechnung als System und kennen die Beziehungen zwischen den wesentlichen Bausteinen einer modernen Kostenrechnung. Weiterhin kennen und verstehen sie die wesentlichen Methoden der Investitionsrechnung sowie die Instrumente der betrieblichen Finanzierung.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, wissen, wie die Kostenrechnung als Planungs- und Steuerungsinstrument für verschiedene Unternehmensbereiche eingesetzt werden kann. Darüber hinaus kennen sie wesentliche Konzepte und institutionelle Rahmenbedingungen der betrieblichen Finanzwirtschaft, die für entsprechende Berufsfelder von grundlegender Bedeutung sind.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten sowie die problemadäquate Auswahl und den Einsatz grundlegender Methoden der Investitionsrechnung und Finanzierungsinstrumente argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controlling als kommunikativen Koordinationsprozess.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten sowie die problemadäquate Auswahl und den Einsatz grundlegender Methoden der Investitionsrechnung und Finanzierungsinstrumente argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controlling als kommunikativen Koordinationsprozess.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, setzen Elemente des Systems der Kostenrechnung sowie der betrieblichen Finanzwirtschaft problemadäquat ein.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium, Lernen und Üben im Betrieb

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Wosnitza, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

32 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

27 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, in aktueller Auflage

Kilger, W. u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, in aktueller Auflage

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, in aktueller Auflage

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, in aktueller Auflage

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen der Digitalisierung (dual)

Basics of Digitalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1413 (Version 16.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1413

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Einführung in die Digitalisierung
2. IT-Zukunftsthemen und Reifegradmodelle der digitalen Transformation
3. Digitale Unternehmens- und Geschäftsprozesse
4. Digitale Integration von Kunden und Lieferanten
5. Digitalisierung aus personalwirtschaftlicher Perspektive
6. Digitalisierte Produkte und Dienstleistungen
7. Digitalisierte Maschinen und Roboter
8. Digitalisierte Geschäftsmodelle
9. Strategische Integration und Auswirkungen der Digitalisierung

Das Modul "Grundlagen der Digitalisierung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxisprojekt mit Kommunikation (6)" aufweisen und bereitet auf das Modul "Anwendungen der Digitalisierung" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende besitzen nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls Kenntnisse über die Wirkungsmechanismen der Digitalisierung im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang.

Wissensvertiefung

Studierende dieses Moduls verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der organisatorischen und strategischen Ausgestaltung der Digitalisierung im betrieblichen Kontext.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden des Moduls können Konzepte erarbeiten, wie die Digitalisierung auf unterschiedlichen Ebenen und Bereichen des Unternehmens umzusetzen und strategisch zu integrieren ist.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden des Moduls können den Beitrag der Digitalisierung zur unternehmerischen Zielerreichung kommunizieren und vertreten.

Können - systemische Kompetenz

Studierende können Reifegradmodelle anwenden, um den bestehenden Digitalisierungsgrad im Unternehmen zu bewerten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen und seminaristischer Unterricht im PC-Pool mit Fallstudien und Projektaufgaben.

Modulpromotor

Bensberg, Frank

Lehrende

Bensberg, Frank

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

44 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

81 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Alpar P, Alt R, Bensberg F, Weimann P (2019) Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden

Appelfeller W, Feldmann C (2018) Die digitale Transformation des Unternehmens: systematischer Leitfaden mit zehn Elementen zur Strukturierung und Reifegradmessung. Springer, Berlin

Barton T, Müller C, Seel C (2018) Digitalisierung in Unternehmen: von den theoretischen Ansätzen zur praktischen Umsetzung. Springer Vieweg, Wiesbaden

Hess T (2019) Digitale Transformation strategisch steuern: Vom Zufallstreffer zum systematischen Vorgehen. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Kofler T (2018) Das digitale Unternehmen: systematische Vorgehensweise zur zielgerichteten Digitalisierung. Springer Vieweg, Berlin

Lemke C, Brenner W, Lemke C (2015) Verstehen des digitalen Zeitalters. Springer Gabler, Berlin Heidelberg

Oswald G, Krcmar H (2018) Digitale Transformation: Fallbeispiele und Branchenanalysen, 2018. Springer Gabler, Wiesbaden, Germany

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz



Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (dual)

Principles of Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0302 (Version 7.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0302

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Markt und Staat

- 1.1 Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
- 1.2 Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen

2. Mikroökonomie

- 2.1 Angebot und Nachfrage: Das Marktgleichgewicht (Haushaltstheorie und Theorie der Unternehmen)
- 2.2 Elastizität und ihre Anwendung
- 2.3 Wohlfahrtsökonomie: Produzenten- und Konsumentenrente
- 2.4 Staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung
- 2.5 Monopolpreisbildung
- 2.6 Monopolistische Konkurrenz und Oligopol
- 2.7 Grundlagen der Wettbewerbspolitik
- 2.8 Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt

3. Makroökonomie

- 3.1 Einführung: Kreislaufanalyse und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- 3.2 Wirtschaftstheoretische Lehrmeinungen
- 3.3 Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage
- 3.4 Geld- und Fiskalpolitik: Theoretische Grundlagen
- 3.5 Makroökonomie offener Volkswirtschaften

Das Modul "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 1", "Wirtschaftspolitik" und "Managementmethoden" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen. Sie kennen die gängigen Theorien. Sie haben sowohl in mikro- als auch in makroökonomischer Hinsicht ein gutes Fundament, um volkswirtschaftliche Sachverhalte zu erfassen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Selbststudium, Übungen, Gruppenarbeiten, sowie Fallstudien

Modulpromotor

Mayer, Peter

Lehrende



Adam, Hans
Edling, Herbert
Mayer, Peter
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

69 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Gregory Mankiw: Einführung in die Volkswirtschaftslehre + Übungsbuch

Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre - Schnell erfasst

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit und einer einstündigen Klausur zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten (50 Prozent) gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Internationale Rechnungslegung (dual)

International Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0242 (Version 9.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0242

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS; Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS: Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens, Bilanzierung und Bewertung der Passiva, Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung; Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung, Abschlussanalyse, insbesondere Erfolgs- und Liquiditätsanalyse; Grundzüge der Konzernrechnungslegung

Das Modul "Internationale Rechnungslegung" weist einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Finanzielle Unternehmensführung" auf. Es kann Bezüge zu den Modulen "Praxistransfer 7" und der Bachelorarbeit aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, einfache Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen und zu analysieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, Referate und Selbststudium der Studierenden

Modulpromotor

Raute, Rudolf

Lehrende

Raute, Rudolf

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

52 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

27 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- IFRS-Texte (z. B. als Beck'sche Textausgabe)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch, neueste Auflage
- Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage
- Federmann, Rudolf u.a.: IAS-Stud, neueste Aufl.
- Gräfer, Horst/Scheld, Guido: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, neueste Auflage
- Grünberger, David: IAS/IFRS 200x, neueste Auflage
- Pellens, Bernhard u.a.: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung (IFRS Endorsed) und der Konzernrechnungslegung anwendungsbezogen nachweisen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Internationales Projekt (dual)

International Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1118 (Version 12.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1118

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement
 - 1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung
 - 1.2 Projektplanung
 - 1.3 Projektüberwachung und –steuerung
 - 1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement
 - 1.5 Präsentation der Projektergebnisse
 - 1.6 Projektdokumentation
 - 1.7 Reflektion der Projektarbeit
2. Teamarbeit und –entwicklung (bei Gruppenarbeiten)
 - 2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
 - 2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz
 - 2.3 Teambildung und Teamentwicklung
 - 2.4 Teamrollen und Teamnormen
 - 2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung, Entscheidungsfindung
 - 2.6 Teamreflektion

Die Anwendung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens erfordert einen starken Handlungsbezug. Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen internationalen Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet. Studierende können dabei ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben erarbeiten. Die Komplexität der betriebswirtschaftlichen Fragestellungen erfordert darüber hinaus ein partnerschaftliches, ggfs. teamorientiertes Arbeiten. Die Art und Weise, wie Teammitglieder in Beziehung stehen, beeinflusst die inhaltliche Zusammenarbeit; macht sie in vielen Fällen erst möglich. Teamentwicklung heißt also auch Beziehungsentwicklung, die das Ausschöpfen der Ressourcen innerhalb eines Teams erst möglich macht. Es gilt eine tragfähige Beziehung zu schaffen, in der zielorientiert gearbeitet werden kann. Die Studierenden haben in dieser Veranstaltung die Möglichkeit ihre theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anzuwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen zu entwickeln. Die Bearbeitung einer von einem Unternehmen gestellten Aufgabe soll den Studierenden eine möglichst praxisnahe Erfahrung der Projektarbeit im unternehmerischen Alltag geben.

Interkulturelle Kompetenz gewinnt angesichts wachsender Internationalisierung und Multikulturalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Das Modul kombiniert interkulturelles Lernen mit einem konkreten Projekt.

1. Es ist das Ziel des Moduls, für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen (nach Möglichkeit im Wintersemester) ins Ausland zu gehen, um dort bei einer Tochterfirma oder einem beteiligten oder befreundeten Unternehmen ein betriebswirtschaftliches Projekt zu bearbeiten. Anschließend wird ein Projektbericht erstellt. Das Thema wird in Absprache des betroffenen Unternehmens mit dem

Modulpromotor (Lehrenden) festgelegt. Anschließend werden die Ergebnisse des Projektes in einem Projektbericht dokumentiert (12-15 Seiten, nach wissenschaftlichen Grundsätzen). Abgabetermin ist grundsätzlich der 30. Dezember des Jahres.

2. Falls es aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, ins Ausland zu gehen, können alternativ Gruppen (4-5 Studierende) ein betriebswirtschaftliches Projekt bearbeiten. Die Projektthemen werden von den Unternehmen formuliert, bitte sprechen Sie bei Bedarf Ihre Unternehmen an. Die Projektthemen sind qualifiziert (d.h. nach wissenschaftlichen Grundsätzen) zu bearbeiten (ca. 40-45 Seiten, Gruppenstärke (4-5). Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten sind zu berücksichtigen. Die Projektarbeiten sind spätestens am 30. Dezember abzugeben.

3. Die Ergebnisse der Projektarbeiten (im Falle von Gruppenarbeiten) werden nach Abgabe der Projektarbeiten im Januar/Februar 2017 bei den jeweiligen Projektpartnern präsentiert (Vortrag 40 Minuten, 20 Minuten Diskussion, Pflichttermin).

4. Die Vorgehensweise und die Gliederung der Projektarbeiten sind mit den Projektpartnern abzustimmen. Die Hinführung zum Projektthema und der Ausblick sollen relativ kurz abgehandelt werden. In der Projektarbeit soll vor allem der Hauptteil (Projektthema) ausgeführt werden.

5. Das Modul wird bewertet (bei Gruppenarbeiten in der Regel als Gruppennote, es sei denn, die Gruppe einigt sich darauf, dass es Individualnoten gibt. Die Note setzt sich wie folgt zusammen: Ausarbeitung Projektarbeit 70 %, Präsentation 30 %.)

6. Die Gruppen organisieren sich selbst. Der erste gemeinsame Termin mit dem Projektpartner findet im September statt. Hierzu setzen sich die Projektgruppen mit dem Lehrenden in Verbindung, der dann den ersten Termin vor Ort koordiniert. Die weitere Vorgehensweise wird vor Ort abgestimmt.

7. Die Studierenden, die ins Ausland gehen, koordinieren ihren Auslandsaufenthalt etc. individuell mit dem Lehrenden des Moduls.

Das Modul "Internationales Projekt" kann einen inhaltlichen Bezug zu allen anderen Modulen im Studiengang Betriebswirtschaft aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein breites Wissen über verschiedene Kulturen, haben ein breites Wissen über Kulturtheorien und Kulturmodelle.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen über eine Kultur und den Umgang mit dieser Kultur.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, ein Projekt im internationalen Kontext und in einem internationalen Team zu bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können in internationalen Teams in englischer Sprache kommunizieren und verfügen über interkulturelle Kommunikationskompetenz.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, arbeiten in Kulturkreisen, die zu fremd und somit zu einem gewissen Grad nicht vorhersehbar sind.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt, d. h. die Studierenden erarbeiten anhand ausgewählter Texte interkulturelle Kompetenzen unterschiedlicher Kulturen. Des Weiteren bereiten sie sich auf den Austausch mit Studierenden anderer Kulturen vor. Im Rahmen einer optionalen Exkursion

bearbeiten die Studierenden ein Projekt gemeinsam mit Studierenden an einer Partnerhochschule. Im Anschluss werden die gewonnenen Erkenntnisse aufgearbeitet. Anstelle der Exkursion ist auch die Erbringung einer adäquaten Ersatzleistung im Rahmen des internationalen Projektes möglich.

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Lürwer, Markus

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Praxisprojekte
----	----------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

55	Kleingruppen
----	--------------

50	Hausarbeiten
----	--------------

Literatur

Fallstudien, die in der Veranstaltung ausgeteilt werden. Je nach Art der Aufgabenstellung werden entsprechende Literaturhinweise gegeben.

Prüfungsleistung

Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Logistikmanagement (dual)

Logistics Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1411 (Version 3.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1411

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Aufgaben des Logistikmanagements
2. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
3. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
4. Methoden des Logistikmanagements
5. Informations- und Kommunikationstechniken in der Logistik

Das Modul "Logistikmanagement" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5 (Digitalisierung)" aufweisen und bereitet inhaltlich auf das Modul "Supply Chain Management" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Unternehmenslogistik eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Methoden und Verfahren ein, um unternehmenslogistische Prozesse mit den Methoden des Logistikmanagements durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, um logistische Problemlösungen aus diesem Themenbereich zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit, Fallstudien

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Schüller, Michael
Freye, Diethardt
Seifert, Marcus
Jacob, Axel
Bruns-Vietor, Sabine

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

36	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

49	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

10	Lernort Betrieb
----	-----------------

Literatur

Schuh, Günther; Stich, Volker (Hrsg.): Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management. 2. vollst. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2013

Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2016

Gudehus, Timm: Logistik. Grundlagen - Strategien - Anwendungen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2010

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Hausarbeit
Mündliche Prüfung
Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Managementmethoden (dual)

Management Methods

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1408 (Version 6.0) vom 18.01.2021

Modulkennung

22B1408

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Strategie
 - 1.1. Einführung
 - 1.2. Das Umfeld
 - 1.3. Strategische Fähigkeiten
 - 1.4. Strategische Zielsetzungen
 - 1.5. Unternehmenskultur und Strategie
 - 1.6. Strategie auf Geschäftsbereichsebene
 - 1.7. Strategieentwicklungsprozess

2. Management-Konzepte
 - 2.1. Lean Management
 - 2.2. Prozessmanagement
 - 2.3. Wissensmanagement
 - 2.4. Kernkompetenzmanagement
 - 2.5. Qualitätsmanagement
 - 2.6. Time based Management
 - 2.7. Supply Chain Management

Das Modul "Managementmethoden" kann einen inhaltlichen Bezug zu den Modulen "Praxistransfer 5 (Digitalisierung)" und "Praxisprojekt mit Kommunikation (6)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Tools präsentieren, um eine Strategie zu entwerfen und um Organisationen strategisch zu entwickeln,
- können Konsequenzen strategischer Entscheidungen beschreiben,
- können strategiekonforme Management-Methoden auswählen,
- können strategiekonforme Managementmethoden einsetzen.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Werkzeuge einsetzen, um erfolgreich eine strategische Entwicklung anzustoßen,
- können strategische Themen in unterschiedlichen Zusammenhängen erkennen und interpretieren,
- können erkennen, wie strategische Entwicklungen gesehen, Prozesse verstanden werden können und welche Implikationen sich daraus für die Strategieentwicklung ergeben,
- können Strategien mit geeigneten Methoden umsetzen,
- Können Strategien auch in einem unternehmensübergreifenden Kontext entwickeln und umsetzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Techniken der Strategieanalyse anwenden,
- können Techniken anwenden, um angemessene Strategien auszuwählen,
- können Techniken anwenden, um Strategien umzusetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können unterschiedliche Standpunkte vertreten, um beobachtbare Prozesse in Organisationen zu erklären,
- können Implikationen unterschiedlicher Szenarien und Strategien erklären,
- können Methoden und Verfahren einsetzen, um Konzepte umzusetzen,
- können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den Einfluss der nationalen Kultur und der Unternehmenskultur auf die Formulierung und Umsetzung von Strategien herausstellen,
- können in speziellen Unternehmenspositionierungen Techniken und Methoden einsetzen.

Lehr-/Lernmethoden

- Vorlesungen
- Fallstudien/-beispiele
- Videos
- Gruppenarbeit
- Präsentation
- Diskussionen

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Schüller, Michael

Große-Wördemann, Frank

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

44 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

41 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

10 Lernort Betrieb

30 Literaturstudium

Literatur

Dillerup, R., Stoi, R. (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen,

Homburg, C. (2016), Marketingmanagement: Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, SpringerGabler

Johnson, G., Scholes, K., Whittington R. (2018), Strategisches Management. Eine Einführung, 11. Aktualisierte Auflage (deutsche Übersetzung), Pearson

Schneider, D. / Pflaumer, P. (Hrsg) (2001), Power Tools - Management - Beratungs- und Controllinginstrumente, Gabler,

Simon, H. / von der Gathen, A. (2010), Das große Handbuch der Strategieinstrumente - Werkzeuge für eine erfolgreiche Unternehmensführung, Campus

Simon, W.: Managementkonzepte von A-Z, Gabal, 2010

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Prüfungsanforderungen

Wissen, verstehen, anwenden, kommunizieren und umsetzen der Management Methoden aus unterschiedlichen Gesichtspunkten unter Beachtung kritischer und kreativer Bewertungen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marketing und Personal (dual)

Marketing and Human Resource Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0226 (Version 10.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0226

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Einführung ins Marketing:

- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung
- Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und Kundenloyalität
- Marketing-Management-Prozess
- Strategisches Marketing
- Operatives Marketing
- Effizienz und Marketing-Controlling

Einführung ins Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

Das Modul "Marketing und Personal" bereitet inhaltlich auf die Module "Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt" und "Marketing-Mix und Marktforschung" vor. Es kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 3a (Planspiel)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Personal:

Die Studierenden können die verschiedenen Aufgabenfelder des Personalmanagements grundlegend beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben.

Marketing: Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben sich ein fundiertes Wissen über Marketing angeeignet. Sie kennen die strategischen und operativen Maßnahmen des Marketing und können theoretische Modelle auf praktische Fragestellungen anwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Marketing:

Die Studierenden beherrschen eine Bandbreite von Methoden, um Marketingmaßnahmen zu konzipieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Marketing:

Die Studierenden sind in der Lage, typische Problemstellungen des Marketing zu identifizieren und zu benennen. Sie sind in der Lage, ihre Lösungsansätze und Arbeitsergebnisse überzeugend vorzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole

Braun von Reinersdorff, Andrea

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Gorschlüter, Petra

Roll, Oliver

Schinnenburg, Heike

Lürwer, Markus

Binnewies, Marc

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38	Vorlesungen
----	-------------

18	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

15	Literaturstudium
----	------------------

26	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Lernort Betrieb
----	-----------------

18	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Grundlegende Kenntnisse des Personalmanagement und Arbeitsrechts sowie die Fähigkeit, das erlernte Wissen sowohl betriebswirtschaftlich als auch rechtlich anhand von Fragestellungen und Sachverhalten sowie einschlägiger Quellen methodisch umzusetzen.

Dauer

1 Semester



Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marketing-Mix (dual)

Marketing Mix

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0246 (Version 5.0) vom 25.04.2015

Modulkennung

22B0246

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Marketingplanungsprozess
2. Produktleistung (Produkt und Preis)
3. Profilleistung (Kommunikation)
4. Präsenzleistung (Distribution)
5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

Können - systemische Kompetenz

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

34 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Literaturstudium

15 Lernort Betrieb

Literatur

Becker, J. (2009): Marketing-Konzeption, 9. Auflage, München

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007): Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München

Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse des operativen Marketinginstrumentariums sowie Einbettung in Marketingprozesse

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marketing-Mix und Marktforschung (dual)

Marketing Mix and Market Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1410 (Version 4.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1410

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Teil Marktforschung:

- Idealtypischer Ablauf eines Marktforschungsprozesses
- Kurzer Exkurs zur Theorie des Konsumentenverhaltens
- Auswahlverfahren für Stichproben
- Bestimmung der Erhebungsmethode (Befragung, Beobachtung, Experiment) - Konzeption von Erhebungsinstrumenten (primär Fragebogen)
- Elementare Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
- Auswertungsmethoden und Interpretation
- Fallbeispiele

2. Teil Marketing-Mix:

- Marketingplanungsprozess
- Produktpolitik
- Preispolitik
- Kommunikationspolitik
- Distributionspolitik
- Gesamtkonzeption Marketing-Mix anhand von Fallbeispielen

Das Modul "Marketing-Mix und Marktforschung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5 (Digitalisierung)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über Methoden der Marktforschung und das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in Bezug auf konkrete Fragestellungen das Marktforschungsinstrumentarium anzuwenden und können Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelner Marketing-Mix-Maßnahmen treffen.

Können - systemische Kompetenz

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing und der Marktforschung beherrschen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine
Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver
Michaelis, Christin
Baringhorst, Simon
Gussenberg, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

36	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

49	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

10	Lernort Betrieb
----	-----------------

Literatur

Backhaus, K. et al. (2018): Multivariate Analysemethoden, 15. Auflage, Wiesbaden

Becker, J. (2019): Marketing-Konzeption, 11. Auflage, München

Foscht, T. / Swoboda, B. (2017): Käuferverhalten, 6. Auflage, Wiesbaden

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007): Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München

Kuß, A. / Wildner, R. / Kreis, H. (2018): Marktforschung: Datenerhebung und Datenanalyse, Wiesbaden

Winkelmann, P. (2012): Marketing und Vertrieb, 8. Auflage, München

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Projektbericht, schriftlich

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse des Marktforschungsprozesses und des operativen Marketinginstrumentariums



Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marktforschung (dual)

Market Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0247 (Version 7.0) vom 25.04.2015

Modulkennung

22B0247

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Entwicklung der Käuferverhaltensforschung und zentrale Erklärungsansätze der Gegenwart (u.a. Aktivierung, Involvement)
2. Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle
3. Elementare Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

Das Modul "Marktforschung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten betrieblicher Marktforschung.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

Können - kommunikative Kompetenz

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

39 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Literaturstudium

10 Lernort Betrieb

Literatur

Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, 11. Auflage, Berlin et. al 2006
Foscht, T. / Swoboda, B. : Käuferverhalten, 3. Auflage, Wiesbaden 2007
Hammann, P./Erichson, B.: Marktforschung, 5. Auflage, Stuttgart 2004
Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004
Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse der Marktforschungsmethodik

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Methoden- und Sozialkompetenz (dual)

Methods and Social Competence

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1180 (Version 8.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1180

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Grundlagen interpersoneller Kommunikation unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte
Rhetorik / Präsentation
Moderation als partnerschaftliches Gesprächs- und Führungsinstrument
Arbeit in Projektteams

Das Modul "Methoden- und Sozialkompetenz" bereitet inhaltlich auf das Modul "Praxistransfer 1" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben...

...verfügen über kommunikative Schlüsselkompetenzen, die für Arbeitsprozesse in Studium und Beruf notwendig sind.

...sind in der Lage, bestimmte Gesprächssituationen zu analysieren und Entscheidungen für eine zielgerichtete Kommunikation zu treffen.

...haben ihre kommunikative Kompetenz insbesondere in einem der Schwerpunkte: Argumentation/Diskussion, Gesprächsführung oder Präsentation vertieft.

Wissensvertiefung

zu Argumentation/Diskussion:

Studierende können Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Darüber hinaus können sie mit Hilfe adäquater Strategien, Taktiken und Techniken den Meinungsbildungsprozess beeinflussen.

zu Gesprächsführung:

Studierende können Einzel- und Gruppengespräche zielgerichtet führen. Sie gestalten Gesprächsphasen bewusst und konstruktiv und nutzen dabei u.a. Argumentations- und Fragetechniken.

zu Präsentation:

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf, entwickeln eine sinnvolle Dramaturgie und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Die Studierenden können die Kenntnisse aus den Grundlagen der Kommunikation in den genannten Schwerpunkten umsetzen sowie in Feedbackrunden und Diskussionen zu den Präsentationen und Übungen konstruktiv anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

In diesem Modul soll auf die Vermittlung theoretischer Grundlagen und das Training bestimmter Kompetenzen gleichermaßen Wert gelegt werden.

Durch reflexive praktische Übungen, Rollenspiele, Teamarbeit und Selbststudium soll das aktive, kreative und entdeckende Lernen initiiert und gefördert werden.

Modulpromotor

Steinkuhl, Claudia

Lehrende

Buddrick, Gerlinde

Joseph-Magwood, Abigail

Steinkuhl, Claudia

Brouer, Jann

Lüdemann, Volker

Lodde, Astrid

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

69 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Allhoff, Dieter-W. ; Allhoff, Waltraud: Rhetorik & Kommunikation : Ein Lehr- und Übungsbuch. 16., aktualisierte Aufl. Ernst Reinhardt Verlag, 2014

Birkenbihl, V. F: Signale des Körpers. Körpersprache verstehen. 25. Auflage. Landsberg a. Lech. mvg-Verlag, 2014

Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Praktische Betriebswirtschaft. Berlin. Cornelsen Girardet, 2000

Gardner, H.: Extraordinary Minds. Portraits of exceptional individuals and an examination of our extraordinariness. London. Phoenix Paperback, 1997

Gehm, Theo: Kommunikation im Beruf : Hintergründe, Hilfen, Strategien. 4. Auflage. Weinheim. Beltz, 2006

Goleman, D.: EQ 2. Der Erfolgsquotient. München. Carl Hanser Verlag, 1999

Guirdham, M.: Communicating across cultures. Houndmills. Macmillan Press Ltd., 1999

Knauf, H. und M. Knauf (Hrsg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Bielefeld, 2003

Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen. Handlungs- und Methodenkompetenz, Personale und Soziale Kompetenz. München. Beck, 2000

Schulz v. Thun, F.: Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. 48. Auflage. Reinbek. Rowohlt-Verlag, 2010



Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 41. Auflage. Offenbach. GABAL. Verlag, 2011

Tubbs, S. und Moss, S.: Human Communication. 8th edition. Boston. McGraw-Hill Book Co, 2000

Watzlawick, P. u. a.: Pragmatics of human communication. A study of interactional pat-terns, pathologies, and paradoxes. New York. W. W. Norton & Company, Inc., 1967

Watzlawick, P. u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen. Paradoxien. 7. Aufl., Bern, 1985

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit und einer Präsentation zusammen. Bei der Berechnung der Endnote wird die Hausarbeit mit 60 Punkten (60 Prozent) gewichtet, die Präsentation mit 40 Punkten (40 Prozent).

Prüfungsanforderungen

Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Übungen und Aufgaben

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt (dual)

Human Resource Management and Leadership in modern Organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1409 (Version 6.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1409

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Bedeutung des Personalmanagements für den Unternehmenserfolg
2. Kennzeichen moderner Organisationen und daraus resultierender Konsequenzen für das Personalmanagement und die Mitarbeiterführung
3. Personalmarketing, -auswahl und Onboarding neuer Mitarbeiter
4. Personalentwicklung
5. Die Rolle der Führungskraft in einer agilen Organisation
6. Steuerung und Performance Management
7. Frauen in Führungspositionen
8. Herausforderungen der Führung wie Absentismus und Drogen/Alkohol

Das Modul "Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5 (Digitalisierung)" aufweisen und bereitet auf das Modul "Verhandlungsführung" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagements erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

Sie kennen die Kennzeichen und Anforderungen der neuen Arbeitswelt und schätzen deren Implikationen in Bezug auf Personalmanagement und Führung ein. Sie verstehen die Notwendigkeit einer positiven Führungskultur als Grundlage für agiles Management.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können wichtige Ansätze und Instrumente des Personalmanagements erklären.

Sie sind in der Lage, die vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, ökonomischer, organisatorischer und kultureller Entwicklungen veränderten Anforderungen an Führungskräfte aufzuzeigen. Sie definieren den Beitrag von Führung für den betrieblichen Wertschöpfungsprozess und können zukunftsweisende Elemente erfolgreichen Führungsverhaltens formulieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis geeignete personalwirtschaftliche Konzepte erarbeiten – ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten und vorgefundene Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren sowie Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können personalwirtschaftliche Konzepte sowie Führungshandeln vor dem Hintergrund der veränderten Arbeitswelt kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System Unternehmung aufzeigen. Sie erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung im Hinblick auf die neue Arbeitswelt anforderungsgerecht zu gestalten.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Vorlesung, Gruppenarbeiten, Übungen, Referate, Fallstudien, Gastvorträge

Modulpromotor

Steinert, Carsten

Lehrende

Steinert, Carsten

Böhmer, Nicole

Schinnenburg, Heike

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

23	Vorlesungen
----	-------------

8	Übungen
---	---------

5	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

26	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

28	Hausarbeiten
----	--------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

15	Lernort Betrieb
----	-----------------

Literatur

Steinert/Büser: Spot Leadership. Nachhaltige Führung in einer agilen Unternehmenswelt.

Laloux: Reinventing Organizations: Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit.

Trost: Neue Personalstrategien zwischen Stabilität und Agilität.

Rahn: Agiles Personalmanagement.

Rosenstiel /Regnet /Domsch: Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, 2014.

Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Management- und Lehrbuch.



Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Hausarbeit
Mündliche Prüfung
Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxisprojekt mit Kommunikation (6) (dual)

Business Management Project with Communication (6)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1420 (Version 2.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1420

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement

- 1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung
- 1.2 Projektplanung
- 1.3 Projektüberwachung und -steuerung
- 1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement
- 1.5 Präsentation der Projektergebnisse
- 1.5 Projektdokumentation
- 1.6 Reflexion der Projektarbeit

2. Teamarbeit und -entwicklung

- 2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
- 2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz
- 2.3 Teambildung und Teamentwicklung
- 2.4 Teamrollen und Teamnormen
- 2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung
- 2.6 Teamreflexion

Das Modul "Praxisprojekt mit Kommunikation (6)" kann einen inhaltlichen Bezug zu den Modulen "Finanzielle Unternehmensführung", "Grundlagen der Digitalisierung", "Supply Chain Management", "Strategisches Controlling und Berichtswesen" und "Verhandlungsführung" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen entwickeln.
- kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten.
- können Ergebnisse analysieren, bewerten und dokumentieren.
- können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken.
- sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen.
- verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.
- verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren.
- können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar.
- beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung.
- setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen, zu bearbeiten und zu verbessern.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein.
- strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um.
- ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab.
- denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten Bereichen dar.

Lehr-/Lernmethoden

Ein Projekt ist gekennzeichnet durch eine definierte Anfangs- und Endzeit. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbstständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis, lernraumunterstützte Teamarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Präsentation.

Ein betriebswirtschaftliches Projekt bietet in diesem Modul den Studierenden die Gelegenheit, die Beziehungen innerhalb einer Gruppe persönlich zu erfahren, um so auch das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren zu können. Im Rahmen der Teamentwicklung erhalten die Studierenden dabei Unterstützung von den Dozenten, um Leistungsfähigkeit und Spaß im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teammitgliedern sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Schüller, Michael

Große-Wördemann, Frank

Brouer, Jann

Kröger, Christian

Leistungspunkte

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

22 betreute Kleingruppen

22 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

65 Lernort Betrieb

35 Referate

65 Arbeiten im Team

41 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft:

Schierenbeck, H., Wöhle, C. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 19. Auflage, München/Wien

Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. (2013): Management. Grundlagen der Unternehmensführung
Konzepte - Funktionen - Fallstudien, 7. Auflage, Wiesbaden

Wöhe, G., Döring, U. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, München

Die Literatur zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft wird je nach Projektauftrag und Themenstellung zu Beginn des Semesters vom Fachdozenten mit weiteren, die Studierenden unterstützenden Literaturhinweisen ergänzt.

Zum Themenbereich Gespräch:

Fisher, R. u. Das Harvard – Konzept. Sachgerecht verhandeln.
Ury, W.: Frankfurt, 1984

Gäde, E.-G. u. Sitzungen effektiv leiten und kreativ gestalten

Stroebe, R. W.: Kommunikation II. Verhalten und Technik in Besprechungen. Arbeitshefte
Führungspsychologie, Band 6. Heidelberg, 1995

Zum Themenbereich Projektarbeit/Team:

Burow, Olaf-Axel: Ich bin gut – wir sind besser. Erfolgsmodelle kreativer Gruppen. Stuttgart. Klett-Cotta, 2000

Keßler, H. u. G. Winkelhofer, G.: Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten. Berlin. Springer Verlag 1999

Kunz, H. U.: Spitzenleistung im Team. Zürich, 1994

Kraus, G. u. Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden. Gabler Verlag, 1999

Krüger, Wolfgang: Teams führen. München. Haufe Verlag, 2002

Lumma, Klaus: Die Teamfibel oder das Einmaleins der Gruppenqualifizierung im Sozialen und



betrieblichen Bereich. Hamburg. Windmühle GmbH Verlag u. Vertrieb von Medien, o.J.

Sanborn, M.: Teamarbeit. So nutzen Sie die Kraft und Kreativität der Gruppe für Ihren Erfolg. München. Heyne Verlag, 1994

Schulz v. Thun, F.: Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek, 1998

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Präsentation

Projektbericht, schriftlich

Referat

Prüfungsanforderungen

Anwendung betrieblicher Fragestellungen in der Projekt- und Teamarbeit; Kenntnisse kommunikativer Grundlagen der Zusammenarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 1 (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0228 (Version 10.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0228

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens:

- Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
- Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
- Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik

Das Modul "Praxistransfer 1" weist einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Methoden- und Sozialkompetenz" auf und stellt Bezüge zu den anderen Modulen im 1. Semester her.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können auf einer wissens- und praxisbezogenen Grundlage aufbauen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen und strukturieren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Selbststudium, Hausarbeit, Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende



Raute, Rudolf
Steinkuhl, Claudia
Kröger, Christian
Lodde, Astrid

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

8	Seminar zu Praxistransfer 1
---	-----------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

65	Lernort Betrieb
----	-----------------

20	Literaturstudium
----	------------------

32	Hausarbeiten
----	--------------

Literatur

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, Verlag Vahlen

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, schriftlich

Projektbericht, mündlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht: Umfang ca. 10 Seiten

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 2 (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0229 (Version 7.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0229

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Das Modul "Praxistransfer 2" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Rechnungswesen", "Wirtschaftsinformatik", "Wirtschaftspolitik".

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen,
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Selbststudium, Erstellung einer Hausarbeit , Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

8 Seminar zu Praxistransfer 2

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

95 Lernort Betrieb

22 Hausarbeiten

Literatur

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, schriftlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 10 Seiten

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 3a (Planspiel) (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 3a (Management Simulation)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1405 (Version 2.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1405

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Management Simulation / Unternehmensplanspiel

Das Planspiel soll den Teilnehmern ermöglichen, die theoretisch erworbenen Fachinhalte des Studiums unter simulierten Praxisbedingungen zielorientiert anzuwenden, anhand der unmittelbar erkennbaren Konsequenzen kritisch zu reflektieren und die Bedeutung der einzelnen Handlungsfelder für den Gesamterfolg eines Unternehmens zu erkennen.

Dieses wird auf Basis der Simulation TOPSIM General Management II erfolgen.

Im Folgenden werden die Einsatzmöglichkeiten der Simulation TOPSIM General Management II dargestellt.

Die Studierenden übernehmen in Gruppen von bis zu 5 Personen die Rolle des Top Managements eines virtuellen Unternehmens, welches in der Branche für Fotokopierer aktiv ist. Die einzelnen virtuellen Unternehmen der Studierenden stehen innerhalb dieser Industrie im Wettbewerb miteinander. Die Teilnehmer agieren in einer komplexen unternehmensinternen und -externen Umgebung und müssen Entscheidungen in allen Managementbereichen ihres Unternehmens treffen. Im Einzelnen handelt es sich um die Bereiche Marketing, Vertrieb, Produktion, Produktentwicklung, Einkauf, Personal und Finanzen. Dabei steigert sich die Komplexität im Verlauf der Simulation durch die Integration zusätzlicher Produktgenerationen, neuer Produkte sowie durch einen weiteren Absatzmarkt.

Anhand wiederkehrender Entscheidungsprozesse lernen die Studierenden in einer von Zeitdruck und Unsicherheit geprägten Situation einzelne Managementinstrumente zielorientiert und systematisch anwenden.

Die Studierenden müssen Wirtschafts- und Marktinformationen sowie Daten eines detaillierten internen Berichtswesens interpretieren, um auf dieser Basis zielorientiert Entscheidungen zu treffen. Dabei soll eine hohe Managementqualität gesichert werden, in dem die Studierenden ein detailliertes Zielsystem sowie ein Managementinformationssystem erarbeiten. Deren Qualität wird durch eine umfangreiche von den Studierenden in der Konzeptionsphase und während der einzelnen Spielperioden zu erstellenden Dokumentation transparent. Darüber hinaus reflektieren die Studierenden am praktischen Fall ihres Unternehmens die Bedeutung von Ablauf- und Aufbauorganisation für ein erfolgreiches Management.

Der Rhythmus der Veranstaltung wird durch den wiederkehrenden Ablauf von Geschäftsperioden und Reflexionsphasen in der Managementsimulation bestimmt.

Der zeitliche Ablauf während eines Simulationslaufes sieht wie folgt aus:

1. Teil:

Festlegen des organisatorischen Rahmens, Einführung in das Planspiel

2. Teil:

Bis zu 8 Spielrunden (entsprechen 8 Geschäftsjahren), in denen die Teilnehmer die oben genannten unternehmerischen Entscheidungen zu treffen haben. Jede Spielrunde schließt mit einer Simulation des

Marktes ab, aus der sich der Erfolg der einzelnen Unternehmen ergibt. Diese Ergebnisse werden den einzelnen Spielgruppen über Berichte in Papier- und elektronischer Form zur Verfügung gestellt und bilden gemeinsam mit einer Wirtschaftsprognose die Grundlage für die Managemententscheidungen des neuen Geschäftsjahres.

3. Teil:

Gemeinsame Abschlussanalyse: Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen und erläutern die Ergebnisentwicklung ihres Unternehmens. Dieses kann in Form von Power Point Präsentationen oder aber auch als Hausarbeit erfolgen. Darüber hinaus werden auch bereits während der 8 Spielrunden Zwischenpräsentationen durch die einzelnen Studierendenteams durchgeführt.

Das Modul "Praxistransfer 3a (Planspiel)" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Marketing und Personal", "Wirtschaftsprivatrecht" und "Statistik". Darüber hinaus ergeben sich weitere Bezüge zu den anderen Modulen im Studium, vor allem zum Modul "Praxistransfer 3b (Planspiel)".

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über themenrelevantes Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch zu erzielen und diese in ihrem Gesamtzusammenhang zu präsentieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren sowie mündlich und schriftlich darstellen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Management Simulation, Selbststudium, Hausarbeit, Präsentation, Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Temme, Thomas

Lehrende

Raute, Rudolf

Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

8 Seminar zu Praxistransfer 3a

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

80 Lernort Betrieb

37 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Topsim General Management Participants' Handbook

Gordon Eckhardt, Business Management - Angewandte Unternehmensführung: Begrifflich-methodische Grundlagen und Fallstudien (inkl. Fallstudie zu Topsim General Management)

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, mündlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht zu Strategie und Performance des eigenen Planspielunternehmens, Dokumentation einzelner Bereiche und Phasen der Management Simulation, Präsentationen zum Planspiel

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 3b (Planspiel) (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 3b (Management Simulation)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1407 (Version 4.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1407

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Management Simulation / Unternehmensplanspiel

Das Planspiel soll den Teilnehmern ermöglichen, die theoretisch erworbenen Fachinhalte des Studiums unter simulierten Praxisbedingungen zielorientiert anzuwenden, anhand der unmittelbar erkennbaren Konsequenzen kritisch zu reflektieren und die Bedeutung der einzelnen Handlungsfelder für den Gesamterfolg eines Unternehmens zu erkennen.

Dieses wird auf Basis der Simulation TOPSIM General Management II erfolgen.

Im Folgenden werden die Einsatzmöglichkeiten der Simulation TOPSIM General Management II dargestellt.

Die Studierenden übernehmen in Gruppen von bis zu 5 Personen die Rolle des Top Managements eines virtuellen Unternehmens, welches in der Branche für Fotokopierer aktiv ist. Die einzelnen virtuellen Unternehmen der Studierenden stehen innerhalb dieser Industrie im Wettbewerb miteinander. Die Teilnehmer agieren in einer komplexen unternehmensinternen und -externen Umgebung und müssen Entscheidungen in allen Managementbereichen ihres Unternehmens treffen. Im Einzelnen handelt es sich um die Bereiche Marketing, Vertrieb, Produktion, Produktentwicklung, Einkauf, Personal und Finanzen. Dabei steigert sich die Komplexität im Verlauf der Simulation durch die Integration zusätzlicher Produktgenerationen, neuer Produkte sowie durch einen weiteren Absatzmarkt.

Anhand wiederkehrender Entscheidungsprozesse lernen die Studierenden in einer von Zeitdruck und Unsicherheit geprägten Situation einzelne Managementinstrumente zielorientiert und systematisch anwenden.

Die Studierenden müssen Wirtschafts- und Marktinformationen sowie Daten eines detaillierten internen Berichtswesens interpretieren, um auf dieser Basis zielorientiert Entscheidungen zu treffen. Dabei soll eine hohe Managementqualität gesichert werden, in dem die Studierenden ein detailliertes Zielsystem sowie ein Managementinformationssystem erarbeiten. Deren Qualität wird durch eine umfangreiche von den Studierenden in der Konzeptionsphase und während der einzelnen Spielperioden zu erstellenden Dokumentation transparent. Darüber hinaus reflektieren die Studierenden am praktischen Fall ihres Unternehmens die Bedeutung von Ablauf- und Aufbauorganisation für ein erfolgreiches Management.

Der Rhythmus der Veranstaltung wird durch den wiederkehrenden Ablauf von Geschäftsperioden und Reflexionsphasen in der Managementsimulation bestimmt.

Der zeitliche Ablauf während eines Simulationslaufes sieht wie folgt aus:

1. Teil:

Festlegen des organisatorischen Rahmens, Einführung in das Planspiel

2. Teil:

Bis zu 8 Spielrunden (entsprechen 8 Geschäftsjahren), in denen die Teilnehmer die oben genannten unternehmerischen Entscheidungen zu treffen haben. Jede Spielrunde schließt mit einer Simulation des

Marktes ab, aus der sich der Erfolg der einzelnen Unternehmen ergibt. Diese Ergebnisse werden den einzelnen Spielgruppen über Berichte in Papier- und elektronischer Form zur Verfügung gestellt und bilden gemeinsam mit einer Wirtschaftsprognose die Grundlage für die Managemententscheidungen des neuen Geschäftsjahres.

3. Teil:

Gemeinsame Abschlussanalyse: Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen und erläutern die Ergebnisentwicklung ihres Unternehmens. Dieses kann in Form von Power Point Präsentationen oder aber auch als Hausarbeit erfolgen. Darüber hinaus werden auch bereits während der 8 Spielrunden Zwischenpräsentationen durch die einzelnen Studierendenteams durchgeführt.

Das Modul "Praxistransfer 3b (Planspiel)" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Steuern", "Finanzierung und Controlling", "Arbeitsrecht" und "Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)". Darüber hinaus ergeben sich weitere Bezüge zu den anderen Modulen im Studium, vor allem zum Modul "Praxistransfer 3a (Planspiel)".

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über themenrelevantes Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch zu erzielen und diese in ihrem Gesamtzusammenhang zu präsentieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren sowie mündlich und schriftlich darstellen.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Management Simulation, Selbststudium, Hausarbeit, Präsentation, Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Temme, Thomas

Lehrende

Raute, Rudolf

Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

8 Seminar zu Praxistransfer 3b

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

80 Lernort Betrieb

37 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Topsim General Management Participants' Handbook

Gordon Eckhardt, Business Management - Angewandte Unternehmensführung: Begrifflich-methodische Grundlagen und Fallstudien (inkl. Fallstudie zu Topsim General Management)

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, mündlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht zu Strategie und Performance des eigenen Planspielunternehmens, Dokumentation einzelner Bereiche und Phasen der Management Simulation, Präsentationen zum Planspiel

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung) (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 4 (Controlling)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1415 (Version 5.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1415

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Organe (Vorstände, Geschäftsführer von verschiedenen mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen) zeigen auf, was betriebswirtschaftliche Führung und Steuerung von mittelständischen Unternehmen bedeutet. Dies soll anhand der Aufgaben von Führungskräften in den unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Disziplinen dargestellt werden.

Die Studierenden bearbeiten ein Thema der Unternehmenssteuerung im Team, auch als Vergleich zwischen Unternehmen, um die Besonderheiten des eigenen Unternehmens, aber auch Gemeinsamkeiten zu anderen ggf. auch branchenfremden Unternehmen zu erkennen.

Das Modul "Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen im 4. Semester aufweisen: "Steuern", "Finanzierung und Controlling", "Arbeitsrecht" und "Praxistransfer 3b (Planspiel)".

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen,
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen,
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden sowie Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die eingesetzten Methoden und Verfahren, den Gesamtzusammenhang und die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen und die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten formulieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Übung, Selbststudium, Teamarbeit, Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Organe (GF, Vorstände) der Praxisunternehmen

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

8 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

65 Lernort Betrieb

22 Kleingruppen

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Rapp, Matthias J., Wullenkord, A.: Unternehmenssteuerung durch den Finanzvorstand (CFO): Praxishandbuch operativer Kernaufgaben, aktuelle Aufl.

Hungenberg, Harald, Wulf, Torsten: Grundlagen der Unternehmensführung: Einführung für Bachelorstudierende, aktuelle Aufl.

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, mündlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 10 Seiten

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester



Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 5 (Digitalisierung) (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 5 (Digitalisation)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1412 (Version 12.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1412

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Organe (Vorstände, Geschäftsführer von verschiedenen mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen) zeigen auf, was die Digitalisierung (Einsatz von KI usw.) in mittelständischen Unternehmen bedeutet. Dies soll anhand von vielen Beispielen dargestellt werden. Mit diesem Modul sollen die Module „Grundlagen der Digitalisierung“ im 6. Semester und „Anwendungen der Digitalisierung“ im 7. Semester aus der anwendungsbezogenen Sicht vorbereitet werden. Die Studierenden bearbeiten ein Thema der Digitalisierung im Team, auch als Vergleich zwischen Unternehmen, um die Besonderheiten des eigenen Unternehmens, aber auch Gemeinsamkeiten zu anderen ggf. auch branchenfremden Unternehmen zu erkennen.

Das Modul "Praxistransfer 5 (Digitalisierung)" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen im 5. Semester aufweisen: "Managementmethoden", "Internationales Projekt", "Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt", "Marketing-Mix und Marktforschung", "Logistikmanagement". Weitere inhaltliche Bezüge ergeben sich zu den Modulen "Grundlagen der Digitalisierung" und "Anwendungen der Digitalisierung".

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen,
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen,
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden sowie Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die eingesetzten Methoden und Verfahren, den Gesamtzusammenhang und die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen und die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten formulieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Übung, Selbststudium, Teamarbeit, Betriebliche Erfahrung

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Organe (GF, Vorstände) der Praxisunternehmen

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

8 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

65 Lernort Betrieb

22 Kleingruppen

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Deckert, Ronald: Digitalisierung und Industrie 4.0: Technologischer Wandel und individuelle Weiterentwicklung (essentials), aktuelle Aufl.

Appelfeller W, Feldmann C (2018) Die digitale Transformation des Unternehmens: systematischer Leitfaden mit zehn Elementen zur Strukturierung und Reifegradmessung. Springer, Berlin

Keuper F, Schomann M, Sikora L, Wassef R (2018) Disruption und Transformation Management: Digital Leadership – Digitales Mindset – Digitale Strategie, Springer Gabler, Wiesbaden

Shivakumar, S. K. (2018), Complete Guide to Digital Project Management - From Pre-Sales to Post-Production, Apress, Berkeley

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, mündlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Wissenschaftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 10 Seiten



Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Praxistransfer 7 (dual)

Exercise in Knowledge Transfer 7

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1423 (Version 1.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1423

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

- Beurteilung der Qualität von Gliederungen schriftlicher Arbeiten sowie von Vorträgen
- Erstellen von Gliederungen zu ausgewählten Themenstellungen mit Hilfe von Heuristiken
- Beurteilung der Qualität von Quellen

Das Modul "Praxistransfer 7" bereitet methodisch auf das Modul "Bachelorarbeit" vor und kann einen inhaltlichen Bezug zu allen Modulen im Studium aufweisen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Gruppenarbeit, betriebliche Erfahrungen, Selbststudium

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Leistungspunkte

3

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

Workload

16 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

Workload

10 Lernort Betrieb

19 Vorbereitung Präsentation

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsleistung



Projektbericht, mündlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Propädeutikum Mathematik (dual)

Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0663 (Version 3.0) vom 15.04.2015

Modulkennung

22B0663

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Arithmetik
 - 1.1. Zahlenmengen
 - 1.2. Grundrechenarten/Bruchrechnung
 - 1.3. Klammerrechnung/Binomische Formeln
 - 1.4. Potenzen / Wurzeln
 - 1.5. Logarithmen
 - 1.6. Summen, Produkt
 - 1.7. Dreisatz, Prozentrechnung
2. Funktionen/Gleichungen
 - 2.1. Lineare Funktion/Gleichungen
 - 2.2. Quadratische Funktion/Gleichungen
 - 2.3. Besondere Gleichungen/Ungleichungen
 - 2.4. Gleichungssysteme mit zwei bzw. drei Variablen
3. Finanzmathematik
4. Differentialrechnung
 - 4.1. Ableitungsbegriff
 - 4.2. Ableitungsregeln
 - 4.3. Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen
 - 4.4. Kurvendiskussion gebrochen-rationaler Funktionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden beherrschen die mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung einfacher Fragestellungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können mathematische Terme umstellen und vereinfachen. Sie sind in der Lage Lösungen für Gleichungen und Gleichungssysteme zu finden und einfache mathematische Funktionen zu analysieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Schwierigkeiten zu erkennen und zu benennen sowie sich über mögliche Lösungsstrategien auszutauschen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, zu einfachen mathematischen Fragestellungen die passenden Algorithmen zu benennen und anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium

Modulpromotor

Neumann, Ludger

Lehrende

Neumann, Ludger

Lampe, Wolfgang

Leistungspunkte

0

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

2	Einstufungstest
---	-----------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

0 00000000-0000-0000-0000-000000000000	
--	--

Literatur

(1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006

(2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003

(3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

Unbenotete Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Bemerkung zur Prüfungsform

als Einstufungstest oder im Rahmen des Prüfungszeitraumes

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Rechnungswesen (dual)

Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0243 (Version 9.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0243

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Rechnungslegung nach Handelsrecht: Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handel- und Steuerbilanz, Erstellung von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht

Rechnungswesen: Aufgaben, Bereiche und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Vollkostenbasis, Teilkostenrechnung, Grundzüge der Plankostenrechnung

Das Modul "Rechnungswesen" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 2", "Finanzierung und Controlling", "Finanzielle Unternehmensführung", "Strategisches Controlling und Berichtswesen" und "Internationale Rechnungslegung" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, einfache Jahresabschlüsse nach Handelsrecht aufzustellen. Sie sind in der Lage, fallorientiert Fragen der Kosten- und Leistungsrechnung zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen und Selbststudium der Studierenden

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Raute, Rudolf

Kühlenborg, Manfred

Beja, Estela

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

29 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

Literatur

Handelsgesetzbuch, 3. Buch (z. B. in NWB: Wichtige Wirtschaftsgesetze)

Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage

Meyer, C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, verschiedene Auflagen

Ditges/Arendt (früher Olfert, K.), Bilanzen, verschied. Auflagen

Federmann, R., Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, verschiedene Auflagen

Federmann, R./IASCF (Hrsg.), IAS-STUD (International Accounting Standards – für Studienzwecke gekürzte deutsche Originalfassung), Erich Schmidt Verlag, verschiedene Auflagen

Buchholz R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, neueste Auflage

Buchholz, R. Internationale Rechnungslegung, Tanski, J.S., Internationale Rechnungslegungsstandards, verschiedene Auflagen

Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage

Gräfer, Bilanzanalyse, verschiedene Auflagen

Kudert/Sorg, Bilanzrecht leicht gemacht, 1. Aufl., Berlin 2003

Coenenberg, A.G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, neueste Auflage

Kudert/Sorg, IFRS leicht gemacht, 1. Aufl., Berlin 2005

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der Bilanzierung sowie der Kosten- und Leistungsrechnung nachweisen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Statistik (dual)

Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0237 (Version 14.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0237

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Grundlagen
 - 1.1 Datenklassifikation
 - 1.2 Datengewinnung
2. Eindimensionale Merkmale
 - 2.1 Verteilungen und ihre graphischen Darstellungen
 - 2.2 Kennzahlen
 - 2.3 Ökonomische Anwendungen
3. Zweidimensionale Merkmale & Regressionsanalyse
 - 3.1 Kontingenztabellen
 - 3.2 Assoziationsmaße
 - 3.3 Regressionsanalyse
 - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Messzahlen und Indexzahlen
 - 4.1 Messzahlen
 - 4.2 Indexzahlen
 - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Elementare Zeitreihenanalyse
 - 5.1 Trendbestimmung
 - 5.2 Schätzung der Komponenten
 - 5.3 Ökonomische Anwendungen
6. Zufallsvariablen und Verteilungen
7. Schätz- und Testverfahren
 - 7.1 Punkt- und Intervallschätzungen
 - 7.2 Testverfahren
 - 7.3 Ökonomische Anwendungen
8. Analyse ökonomischer Daten mittels Statistik Software
 - 8.1 Einführung in die Statistik Software
 - 8.2 Graphische Darstellung von Daten am PC
 - 8.3 Statistische Berechnungen am PC

Das Modul "Statistik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 3a (Planspiel)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden, statische Daten aufzubereiten und darzustellen.
Die Studierenden können Diagramme, Tabellen,

Häufigkeitsverteilungen, Maß- und Indexzahlen, ... verstehen, interpretieren und deuten. Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen ein- und zweidimensionalen Merkmalen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können eine statistische Untersuchung im Betrieb eigenverantwortlich durchführen und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch aufbereiten und umfassend interpretieren.

Sie können das Urmaterial auswerten und die Ergebnisse in verständliche Berichte umsetzen.

Sie können Hypothesen überprüfen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können Datenerhebungen durchführen
- können Merkmale nach der Maßskala unterscheiden
- wissen, wie die absoluten und relativen Häufigkeiten definiert sind und können Häufigkeitstabellen aufstellen
- können statistische Maß- und Indexzahlen berechnen
- können eine einfache Regressionsanalyse durchführen
- können Kennzahlen berechnen
- können eine Zeitreihe erkennen und die wichtigsten Parameter berechnen
- können Hypothesen mit statistischen Testverfahren überprüfen
- können Parameter schätzen
- können mit Statistik Software einfache Kennzahlen berechnen

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenmaterial.

Sie können Datenmaterial sicher auswerten, die Ergebnisse

interpretieren und kommunizieren. Sie sind in der Lage Hypothesen zu überprüfen und Parameter zu schätzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können mittels statistischer Methoden und Auswertungen ihre Entscheidungen begründen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

Modulpromotor

Markovic-Bredthauer, Danijela

Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

Soßna, André

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 Vorlesungen

18 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

33 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

24 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (8) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (9) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (10) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Methoden der deskriptiven und der induktiven Statistik mit der Umsetzung auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Steuern (dual)

Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0227 (Version 9.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0227

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Steuersystem (Gesetzgebung, Verwaltung und Ertragshoheit).
Einkommensteuergesetz: Steuerpflicht, Veranlagungsformen, Spezifikation der Einkunftsarten, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens; Grundzüge der Körperschaftsteuer-/Gewerbe- und Umsatzsteuer

Das Modul "Steuern" kann einen inhaltlichen Bezug zu den Modulen "Praxistransfer 3b (Planspiel)" und "Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlage des deutschen Steuerrechts. Sie sind damit in der Lage, steuerliche Aspekte auch bei wirtschaftlichen Fragestellungen zu berücksichtigen. Diese Vorkenntnisse sind insbesondere für die Module "Finanzielle Unternehmensführung" und "Internationale Rechnungslegung" wichtig.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

Modulpromotor

Raute, Rudolf

Lehrende

Raute, Rudolf

Egbert, Heinrich

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

29 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

Literatur

Kommentare, Internetquellen, Lehrbücher, insbesondere

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C.: Unternehmenssteuern, neueste Auflage
- Stobbe, T.: Steuern kompakt, neueste Auflage
- Tipke, K./Lang, F.: Steuerrecht, neueste Auflage

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Strategisches Controlling und Berichtswesen (dual)

Strategic Controlling and Reporting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1418 (Version 3.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1418

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

Strategisches Controlling (Ziele und Aufgaben), strategisches Controlling in den einzelnen Phasen des Managementprozesses, strategisches Controlling versus operatives Controlling, Informationsbedarfsanalyse, Bilanzanalyse, Berichtswesen, Kosten- und Leistungsplanung, Methoden der innerbetrieblichen Leistungs- und Kostenverrechnungskalkulation, Marktsegment- und Ergebnisrechnung, Analyse von Berichten, Einsatz KI im Berichtswesen

Das Modul "Strategisches Controlling und Berichtswesen" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxisprojekt und Kommunikation (6)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen im Bereich der obigen Lehrinhalte. Sie können die unterschiedlichen Themen unterscheiden, erklären und diskutieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Planspiel

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Balzer, Heike

weitere Mitglieder der Fachgruppe Controlling

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

79 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

Literatur

Fischer, Thomas M., Möller, Klaus und Schultze, Wolfgang: Controlling: Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, in aktueller Auflage.

Deyhle, Albrecht: Controller-Handbuch, in aktueller Auflage, Gauting (Verlag Controllingwissen)

Horvath, Peter: Controlling, in aktueller Auflage, München (Vahlen)

Küting, Karlheinz: Die Bilanzanalyse, in aktueller Auflage, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, in aktueller Auflage, München (Vahlen)

Kilger, W.; Pampel, J.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. in aktueller Auflage, Wiesbaden (Gabler)

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Prüfungsanforderungen

Strategisches Controlling, operatives Controlling, Berichtswesen, Methoden der innerbetrieblichen Leistungs- und Kostenverrechnung, Kalkulation, Marktsegment- und Ergebnisrechnung, Analyse von Berichten, EDV-gestützte Systeme zur Erstellung von Analyse und Berichten, Einsatz KI im Berichtswesen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Supply Chain Management (dual)

Supply Chain Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1419 (Version 3.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1419

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

- Grundlagen des Logistikmanagements-Differenzierung von Logistikmanagementansätzen
- Ziele und Funktionen des Logistikmanagements, Ebenen des Logistikmanagements
- Normative Ebene
- Konfigurationsebene
- Planungsebene
- Ausführungsebene

Das Modul "Supply Chain Management" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxisprojekt mit Kommunikation (6)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und Methoden im Supply Chain Management.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufzubauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Supply Chain Managements, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Schüller, Michael
Seifert, Marcus
Freye, Diethardt
Jacob, Axel
Bruns-Vietor, Sabine

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

36	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

50	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

29	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

10	Lernort Betrieb
----	-----------------

Literatur

- /01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, in aktueller Auflage
- /02/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, in aktueller Auflage
- /03/ Göpfert, I.: Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains, in aktueller Auflage, Vahlen
- /04/ Pfohl, H.-Chr.: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen, in aktueller Auflage, Springer
- /05/ Piontek, J.: Bausteine des Logistikmanagements. in aktueller Auflage, nwb Studium
- /06/ Schuh, G.; Stich, V. (Hrsg.): Logistikmanagement: Handbuch Produktion und Management 6 (VDI-Buch), in aktueller Auflage, Springer
- /07/ Weber, J.; Wallenburg, M.: Logistik- und Supply Chain Controlling, in aktueller Auflage, Schäffer, Poeschel
- /08/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, in aktueller Auflage, Berlin
- /09/ Schulte, C.: Logistik, in aktueller Auflage, Verlag Vahlen, München

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Hausarbeit
Mündliche Prüfung
Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester



Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Verhandlungsführung (dual)

Conduct of Negotiations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1422 (Version 6.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B1422

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Arten von Verhandlungen
2. Konflikte und Verhandlungen
3. Prozesse der zwischenmenschlichen Beeinflussung
4. Gestaltung eines Verhandlungssettings
5. Aufgaben des Verhandlungsmanagements
6. Phasen eines Verhandlungsprozesses
7. Strategien, Techniken und Taktiken der Verhandlung
8. Kommunikation und Interaktion bei Verhandlungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Erkenntnissen und Methoden aus den Bereichen Verhandlungsführung und zwischenmenschliche Beeinflussung. Sie beginnen diese reflektiert einzusetzen.

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über Prozesse der Bereiche Verhandlungsführung und zwischenmenschliche Beeinflussung. Sie kennen die wesentlichen Methoden, können diese kritisch reflektieren und praktisch anwenden.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, erhalten einen tiefergehenden Einblick in die wissenschaftliche Fundierung professioneller Bereiche der Verhandlungsführung und zwischenmenschliche Beeinflussung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können grundlegende Methoden aus den Bereichen Verhandlungsführung und zwischenmenschliche Beeinflussung fundiert einsetzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Bedeutung der Bereiche Verhandlungsführung und zwischenmenschliche Beeinflussung in Unternehmen einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Aufgaben, Übungen, Rollenspiele, Selbststudium, Reflexion

Modulpromotor

Stegmaier, Ralf

Lehrende

Kanning, Uwe
Genkova Petkova, Petia
Hinrichs, Stephan
Kühn, Stephan
Kumbruck, Christel
Riecken, Andrea
Stegmaier, Ralf
Wiedebusch-Quante, Silvia
Zöller, Henrik

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

52 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

37 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Bazerman, M. H. & Moore, D. (2009). Judgment in managerial decision making. New York: Wiley.
Behrmann, M. (2013). Verhandeln und Überzeugen. Göttingen: Hogrefe.
Lewicki, R. J., Barry, B. & Saunders, D. M. (2007). Essentials of negotiation. London: McGraw-Hill.
Tries, J. & Reinhardt, R. (2008). Konflikt- und Verhandlungsmanagement. Heidelberg: Springer.
Voeth, M. & Herbst, U. (2009). Verhandlungsmanagement. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Hausarbeit
Projektbericht, schriftlich

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsinformatik (dual)

Information Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0238 (Version 9.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0238

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

EDV-Grundlagen: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechnersystemen

EDV-Hardwareplattform: Kategorisierung unterschiedlicher EDV-Systeme, Zentraleinheit und Peripherie, Rechner und ihre Vernetzung

EDV-Softwareplattform: Betriebssysteme u. Kommunikationssoftware
Datenarchitektur: logische Datenmodellierung, Datenflusspläne und Prozessmodellierung, Grundlagen in dem Betrieb, Nutzung und Anwendung relationaler Datenbanken

Anwendungsarchitektur: Ziele, Formen und Hilfsmittel der integrierten Informationsverarbeitung; Systeme zur Unterstützung der Querschnittsfunktionen (z. B. Rechnungswesen, Finanzen, Personalwesen, ...); Systeme zur Unterstützung von Grundfunktionen (z. B. Beschaffung, Produktion, Absatz, CRM, ...); Betriebswirtschaftliche Anwendungsfälle von Tabellenkalkulationsverfahren

Management von Informations- und Kommunikationssystemen

Das Modul "Wirtschaftsinformatik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 2" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende verfügen über Kenntnisse in den Grundlagen des betrieblichen IT-Einsatzes.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird zu gleichen Teilen im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung von EDV-Systemen vermittelt.

Modulpromotor

Gerth, Christian

Lehrende

Dallmüller, Klaus

Hübner, Ursula Hertha

Haßmann, Jörg

Gerth, Christian

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

48 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

47 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Grob, Reepmeyer, Bensberg: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Auflage, Verlag Vahlen
Mertens, Bodendorf, König, Picot, Schumann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 8. Auflage

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse und sicherer Umgang mit den wesentlichen operativen IT-Systemen im betrieblichen Umfeld

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsmathematik BW-dual (dual)

Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1404 (Version 5.0) vom 18.08.2020

Modulkennung

22B1404

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Finanzmathematik
 - 1.1 Folgen und Reihen
 - 1.2 Zinseszinsrechnung
 - 1.3 Rentenrechnung
 - 1.4 Tilgungsrechnung
 - 1.5 Leasing
2. Differentialrechnung I:
 - 2.1 Einführung
 - 2.2 Extremwertbestimmungen
 - 2.3 Ökonomische Anwendungen
 - 2.3.1 Gewinnmaximierung
 - 2.3.2 Ertragsgesetz
 - 2.3.3 Minimalkostenkombination
 - 2.3.4 Produktionsmaximierung
 - 2.3.5 Kostenfunktionen
 - 2.3.6 Optimale Bestellmenge
 - 2.4 Elastizitäten
3. Differentialrechnung II:
 - 3.1 Partielle Ableitungen
 - 3.2 Partielle Elastizitäten
 - 3.2 Homogenität
 - 3.3 Cobb-Douglas-Produktionsfunktionen
 - 3.3 Restriktive Extremwerte
 - 3.3.1 Lagrange-Verfahren
 - 3.3.2 Ökonomische Anwendungen
4. Lineare Algebra
 - 4.1 Lineare Gleichungssysteme
 - 4.2 Ökonomische Anwendungen
 - 4.2.1 Markov-Ketten
 - 4.2.2 Input-Output-Analyse
 - 4.2.3 Mehrstufige Produktionsprozesse
5. Exkurs: Lineare Optimierung
 - 5.1 Aufgabenstellung
 - 5.2 Simplex-Verfahren
 - 5.3 Ein Beispiel aus der diskreten Optimierung

Das Modul "Wirtschaftsmathematik BW-dual" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 1", "Finanzierung und Controlling" und "Finanzielle Unternehmensführung" vor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- analytisch mit ökonomischen Funktionen umgehen,
- mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anbieten und
- lineare Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen aufstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium

Modulpromotor

Faatz, Andreas

Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

Markovic-Bredthauer, Danijela

Neumann, Ludger

Lampe, Wolfgang

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

18	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

17	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

(1) Führer, C.: Wirtschaftsmathematik, Kiehl, 3. Auflage 2012.

(2) Merz, M. und Mario V. Wüthrich: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. Vahlen, 2013.

(3) Tietze, J.. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.

(4) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb. Gabler Verlag, Wiesbaden 2008.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Bemerkung zur Prüfungsform



2 stündige Klausur,
Hilfsmittel: nicht-grafikfähiger Taschenrechner; Teile der Klausur können als taschenrechnerfrei definiert werden, hier wäre dann das Hilfsmittel nicht zugelassen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftspolitik (dual)

Economic Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0303 (Version 7.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0303

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Ordnungspolitische Grundlagen (einschl. Wirtschaftsgeschichte in Deutschland)
2. Allokationspolitik
 - 2.1 Öffentliche Güter, externe Effekte, asymmetrische Informationen u. a.
 - 2.2 Marktversagen versus Staatsversagen
3. Konjunktur- und Wachstumspolitik
 - 3.1 Wirtschafts- und sozialpolitische Ziele und deren Operationalisierung
 - 3.2 Politikkonzepte
4. Geld-, Fiskal-, Lohn- und Außenwirtschaftspolitik
5. Wirtschaftspolitische Fallstudien
6. Geschichte der Europäischen Einigung
7. Institutionelle Struktur der Europäischen Union
8. Ausgewählte Politikfelder der EU (Agrarpolitik, Wettbewerbspolitik, Handelspolitik etc.)

Das Modul "Wirtschaftspolitik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 2" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen und sind in der Lage, zu den wesentlichen wirtschaftspolitischen Debatten kompetent Stellung zu beziehen. Sie können mit Hilfe ihres theoretischen Rüstzeugs in wirtschaftspolitischen Streitfragen Kausalitäten erkennen, komplexe Zusammenhänge reflektieren und nachhaltige Wirkungen erkennen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Selbststudium, Gruppenarbeiten mit Präsentationen, Fallstudien, Internetrecherchen

Modulpromotor

Mayer, Peter

Lehrende

Adam, Hans

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

20	Seminare
----	----------

6	Übungen
---	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

29	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Hausarbeiten
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Edling, H. (2010), Volkswirtschaftslehre: schnell erfasst, Heidelberg

Edling, H. (2000), Die Rolle des Staates in der Wirtschaft, München

Clement, R., Terlau, W. (2002), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage, Vahlen-Verlag, München

Neuestes Gutachten des Sachverständigenrats

Wagener, Hans-Jürgen et al: Europäische Integration, München 2006

Werner Weidenfeld: Die Europäische Union (Grundzüge der Politikwissenschaft, Band 3347), Bonn 2015

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft in Deutschland und in Europa. Kenntnisse über die wirtschaftspolitischen Ziele, deren Operationalisierung und die Ursachen möglicher Zielverfehlungen sowie entsprechende Lösungsansätze hierzu.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsprivatrecht (dual)

Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0219 (Version 7.0) vom 07.08.2020

Modulkennung

22B0219

Studiengänge

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und in das juristische Denken
2. Grundlagen des allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
 - 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
 - 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)

Das Modul "Wirtschaftsprivatrecht" bereitet inhaltlich auf das Modul "Arbeitsrecht" vor. Es kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 3a (Planspiel)" aufweisen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Zivil- (insbesondere Vertragsrecht) und Handelsrecht. Sie kennen verschiedene Vertragstypen und die grundlegenden Folgen typischer Pflichtverletzungen. Studierende sind sich der besonderen Bedeutung des Handelsrechts für den kaufmännischen Verkehr bewusst. Sie kennen die Grundlagen des Handelsrechts (Kaufleute, Handelsregister, Handelsgeschäfte) und können typische Standardfälle auf dem Gebiet des Zivilrechts (Allgemeiner Teil und Schuldrecht) unter Beachtung eventueller handelsrechtlicher Besonderheiten lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley

Bachert, Patric

Güllemann, Dirk

Tillmann, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept



Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

49 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Aunert-Micus u.a., Wirtschaftsprivatrecht

Führich, Wirtschaftsprivatrecht

Müssig, Wirtschaftsprivatrecht

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Grundkenntnisse des BGB und des HGB; Fähigkeit, typische Standardfälle zu lösen; Systemverständnis des BGB und des HGB

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch